



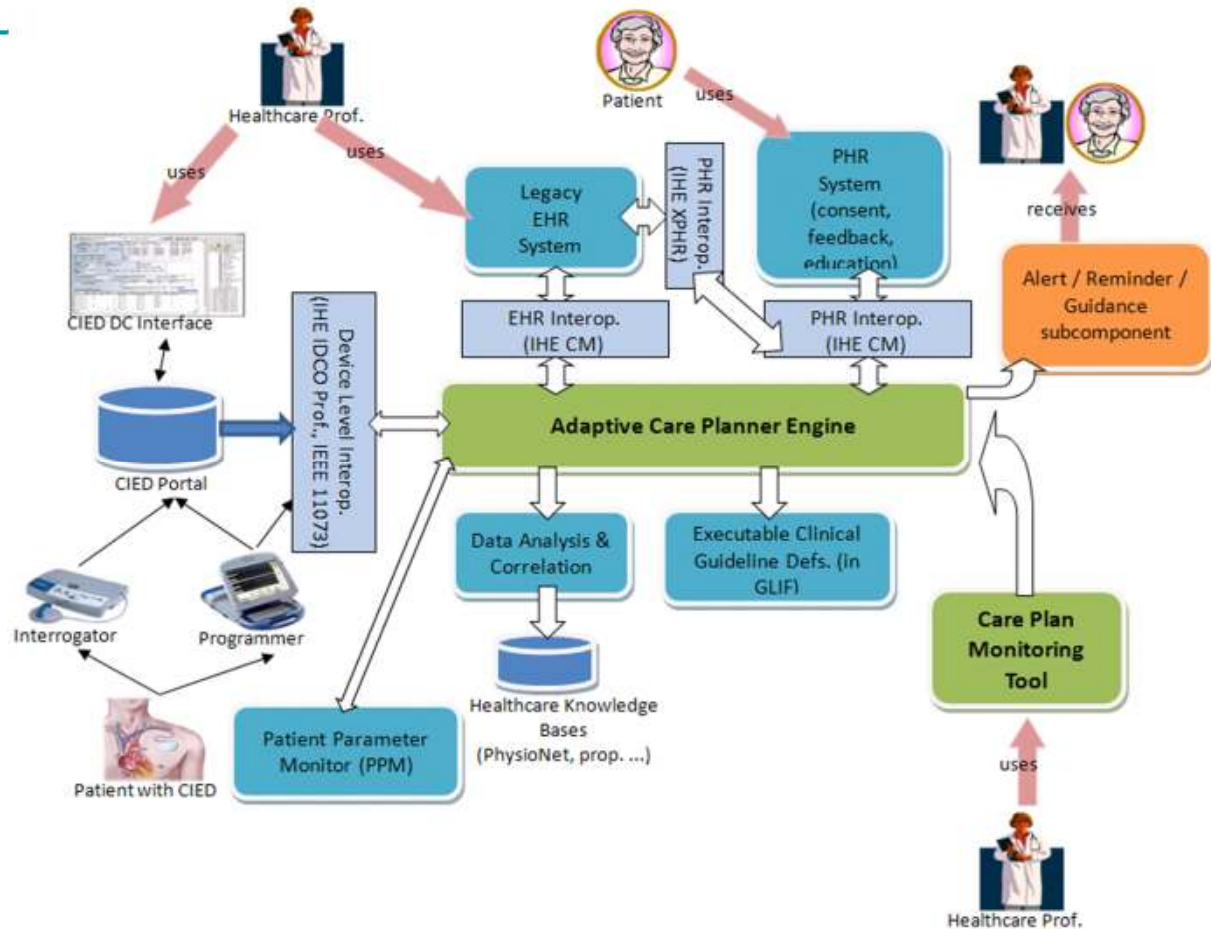
PATIENT EMPOWERMENT FOR PATIENTS WITH IMPLANTABLE DEFIBRILLATORS

DI Manuela Plößnig, MSc
Salzburg Research
Austria

2011-05-26

iCARDEA

- Eine intelligente Plattform zur Fernüberwachung von Patienten mit Herz-Implantaten
- Laufzeit: 2/2010 – 1/2013
- FP7, ICT Call 4, Objective Personal Health Systems
- Projektziele
 - Entwicklung einer intelligenten Plattform für halb-automatische Nachsorgeuntersuchungen von CIED-Patienten unter Einbindung von elektronischen, klinischen Leitlinien
 - EHR Interoperabilität durch Einbindung von bestehenden EHR Systemen auf Basis von Interoperabilität Standards (HL7 PCC)
 - Aktive Einbindung der Patienten (Patient Empowerment) auf Basis eines PHR Portals



Patient Empowerment

- Patient empowerment is a philosophy of health care that suggests that optimal outcomes are achieved when **patients become active participants in the health care process**. (Monteagudo & Moreno: Patient Empowerment, 2007)

- Schlüsselkonzepte für Patient Empowerment:
 - **Gutes Vertrauensverhältnis Arzt / Patient**
 - Hausärzte spielen hier eine Schlüsselrolle
 - **Zugriff auf relevante Informationen**
 - Informationsmaterialien, Schulungen, Entscheidungshilfen, etc.
 - **Die eigenen Gesundheitsdaten verwalten**
 - Personal Health Record (PHR) – die elektronische Gesundheitsakte, die vom Patienten verwaltet wird
 - **Stärkung des Selbst-Managements**
 - Bezieht sich auf unterschiedliche Ansätze wie z.B. Problemlösungen- und Entscheidungs-Kompetenzen stärken, Werkzeuge, die Verhaltensänderungen unterstützen

Patient Empowerment Framework – das PHR Portal

- **Enthält die grundlegenden Funktionen für ein PHR System, wie z.B.**
 - **Management der PHR-Daten** – inkl. Annotierungen
 - **Profile Manager** – zur Verwaltung der Personen-Daten, Erfassen von Risikofaktoren
 - **Consent Manager** – Zugriffsberechtigungen für Dritte

- **Interoperabilität anderen Personal Health Systemen**
 - **Austausch von EHR/PHR Daten** – auf der Basis von
 - IHE Profilen – konkret Patient Care Coordination Profiles (PCC9 / PCC10)
 - Unter Einbindung medizinischer Taxonomien, z.B. SNOMED, LOINC

Patient Empowerment Framework – Services

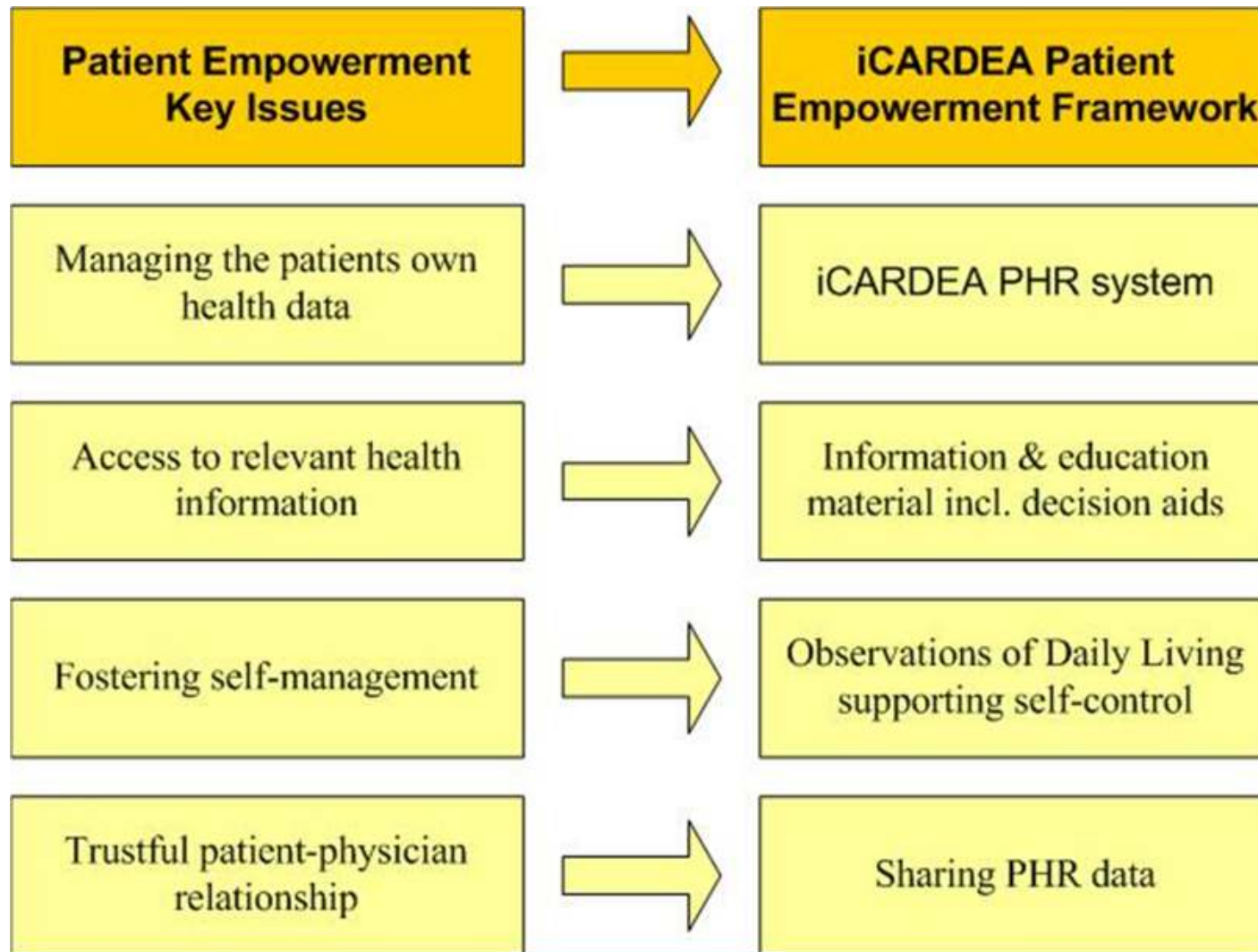
- **Patient Information** – verbesserter Zugriff zu Krankheits-relevanten Information
 - Wiki mit allgemeinen und spezifischen Informationen für CIED-Patienten
 - Unterstützung in Entscheidungsprozessen durch z.B. durch Entscheidungshilfen
 - Einbindung von bestehenden Materialien und Social Communities

- **Observations of Daily Living (ODLs)** – erfasst von den Patienten selbst
 - zusätzlichen Informationen wie z.B. Gewicht, Blutdruck, Krankheits-relevante Probleme/Symptome, Änderungen in der Medikation

- **Patient Feedback** – intensiviert Kommunikation
 - Zum behandelnden Arzt – ODLs als zusätzlicher Input für Remote Monitoring
 - Kontaktinfo für Notfälle
 - Austausch in Social Communities

- **Action Plan** – unterstützt bei Lebensstiländerungen
 - Realistische Tätigkeiten in kleinen Zeitintervallen

Patient Empowerment in iCARDEA



Status & Ausblick

■ iCARDEA

- Status – Mai 2011 => erster Prototypen
- Ausblick – ab Mai 2012 => Pilotierung an den Salzburger Landeskliniken: mit 2 Patientengruppen (mit und ohne iCARDEA System), jeweils 20-40 Patienten
 - Atrial Fibrillation & Ventricular Tachycardia

■ Zu PHR Systemen & Patient Empowerment

- Status – eine Reihe einzelner Systeme und Initiativen
- Ausblick
 - Bessere Interoperabilität zwischen Personal Health Applications
 - Verstärkte Einbindung von Patienten-Beobachtungen (Observations of Daily Living), insbesondere via mobiler Geräte

***Empowerment ist gleich einem Mitnehmen
des Patienten auf eine lange Reise, die
nur dann funktioniert, wenn er sich
auskennt.***

Primar Univ.-Prof. Dr. Gunther Ladurner

Kontakt

DI Manuela Plößnig, MSc

Salzburg Research Forschungsgesellschaft m.b.H.
Jakob Haringer Straße 5/3 | 5020 Salzburg, Austria
manuela.ploessnig@salzburgresearch.at
T +43.662.2288-402 | F +43.662.2288-222